

4. Dezember 2020

NVV+RMV machen Beschäftigte zu Maskenpolizei Strafgelder von Maskenmuffeln kassieren? - Nicht mit uns!

Die Verantwortlichen des Nordhessischen Verkehrsverbundes und des Rhein-Main-Verkehrsverbundes bringen die Beschäftigten im Kundenkontakt ihrer EVUs in Gefahr.

Hintergrund ist eine Änderung der Beförderungsbedingungen. Darin ist eine **„Vertragsstrafe in Höhe von 50 Euro für Verstöße gegen die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB)“** enthalten. Den betreffenden Beschäftigtengruppen werden dadurch Maßnahmen aufgezwungen, die explizit staatliche Behörden vorbehalten sind.

Wir als EVG sagen: Das geht gar nicht!

Ein Protestbrief der EVG ist dieser Tage an die Verantwortlichen des NVV, RMV und ins hessische Ministerium für Verkehr gegangen. Darin haben wir die Rücknahme der entsprechenden Passage aus den Beförderungsbedingungen gefordert. Sofort!

Der NVV+RMV setzen - leise durch die Hintertür - billiger Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten ihrer EVUs aufs Spiel.

Nicht mit uns als EVG!

Wer die Maskenpflicht anordnet, muss sie auch durchsetzen. Das ist in diesem Fall der Bund und nicht unsere Kolleginnen und Kollegen!

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) Reinhardtstraße 23, 10117 Berlin – www.evg-online.org



Wir leben Gemeinschaft